



Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Vamos! ¡Adelante! 3

Module: Unidad 4 (Los amistades), Unidad 5 (Conflictos generacionales), Unidad 6 (La vida de otros jóvenes)

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
Kommunikative Fertigkeiten	• Personen beschreiben • (nicht) gefallen ausdrücken • Wünsche äußern • Anregungen geben • Meinung anderer wiedergeben • was stört ausdrücken • Vorschläge machen und ablehnen • Lösungen vorschlagen • Kinderrechte • etwas kommentieren • Ratschläge geben • Ausdrücken, wozu man etwas macht	Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40 Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.) Bewertung der mündlichen Leistung z. B.: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Präsentationen • Unterrichtsdokumentationen • Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen • Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten • Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen	Beispiele von Medieneinsätzen Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/audiovisuellen Beitrags. Erstellung von kurzen Gesprächen mit Unterstützung von authentischen Bildquellen und/oder geeigneten Apps für die Aufnahme von Audiobeiträgen. Festigung von allgemeinem Wortschatz mit Hilfe von Internetseiten wie lyricstraining.com Produktion von Wegbeschreibungen mittels eines Bildschirm-Recorders und Google Streetview (Android: Bildschirmaufzeichnung, Windows: +G, iOS: Kontrollzentrum	Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern √ - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019 Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT) MKT Methoden für Jg. 10:
Sprachliche Mittel	• Freundschaft/Feindschaft • ein guter Freund • Hilfe/Ratschläge/Weisheiten • Adjektive des Empfindens • Freizeit • Wünsche und Argumentationen • Rechte und Pflichten			
• Wortschatz				
• Grammatik	• presente de subjuntivo (nach Verben des Empfindens und Wunschs) • subjuntivo (nach verneinten Verben wie no pienso/creo que) • subjuntivo (nach unpersönlichen Ausdrücken wie no es verdad/importante que) • negativer Imperativ • Verben saber und poder • para que + subjuntivo	Punktuelle fachspezifische Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu. Bewertung der schriftlichen Leistung: • 3 Klassenarbeiten		
• Phonetik/Orthografie	immanent			

Interkulturelle Kompetenzen	• Jugendzeitschriften in Spanien • Spanisch in Argentinien • Klassenarbeiten und Prüfungen in Spanien • Sprache der Quechua	• Sprechprüfung (2. Halbjahr) anstelle einer Klassenarbeit • pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens einmal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation) • Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen • Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“ • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: < 24% Note ungenügend 25 – 49% Note mangelhaft 50 – 65% Note ausreichend 66 – 80% Note befriedigend 81 – 90% Note gut >90% Note sehr gut Unterrichtsmaterial: • Schülerbuch • Arbeitsheft	Bildschirmaufzeichnung)	• Umgang mit Lernproblemen • Zeitmanagement • Kommunikationstraining • soziale Interaktionen und Rückmeldungen
Medienbildung • suchen, erheben, weiterverarbeiten	Schülerinnen und Schüler • ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. • ... analysieren relevante Quellen. • ... verarbeiten Suchergebnisse. • ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. • ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. • ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.		Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels Wordclouds zur Lernunterstützung.	
• kommunizieren und Kooperieren	• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. • ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen. • ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).		Altersgerechte Kurzfilme oder Filmsequenzen zur Festigung von Kompetenzen	
• produzieren und präsentieren	• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden. • ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. • ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. • ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. • ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum.		Comics oder kurze Videos (z. B. ein Werbespot) über das Internet erstellen	
• schützen und sicher agieren	• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbarten Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. • ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.		Kontrastierung preterito perfecto und indefinido anhand von authentischen Liedern oder Kurztexten	
• problemlösen und handeln	• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. • ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. • ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch.		Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden erfolgt stets im Anschluss an die Sequenz.	

	• ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. • ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme.			
• analysieren, kontextualisieren und reflektieren	• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. • ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel.			
Methodenkompetenzen	• Rollenspiele entwickeln und vorführen • Fehler evaluieren und reduzieren • innerer Monolog • Diskussionen führen • Originaltexte verstehen • Wörterbucharbeit			